

Das sehr begabte Kind als „Wanderer zwischen den Welten“

So gelingt die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag von Frau Ingvelde Scholz ein. Frau Scholz ist Ehrenmitglied des Landesverbandes für Hochbegabung, Leiterin der Profilvergruppe Hochbegabten- und Begabtenförderung, Lehrbeauftragte für pädagogische Psychologie und Fachleiterin für Latein am Seminar Stuttgart. In all diesen Funktionen engagiert sich Frau Scholz „en passant“ für die Belange und Interessen hochbegabter Kinder, ihr Kerngeschäft stellt jedoch die Arbeit als Lehrerin am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach und Leiterin der dortigen Begabtenförderung dar. Dabei liegt ihr Arbeitsschwerpunkt unter anderem auf dem Umgang mit Heterogenität, dem Erkennen und Fördern besonderer Begabungen, der konstruktiven Elternarbeit und dem zeitgemäßen Coaching und Mentoring hochbegabter Kinder. Zu diesen Themen hat Frau Ingvelde Scholz zahlreiche Bücher und Fachartikel publiziert. Wir sind stolz, eine solch erfahrene und eloquente Fachfrau zu dem anspruchsvollen Thema „Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule“ an unserer Schule Willkommen zu heißen und freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit vielen neuen Impulsen und Anregungen für die tägliche Praxis.



Der Vortrag findet am Dienstag, den 24. Januar um 19 Uhr am Albert-Einstein-Gymnasium Ulm statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Für Sie ist das Albert-Einstein-Gymnasium bereits ab 18 Uhr geöffnet, denn die Hector-Kinderakademie Ulm und der Landesverband für Hochbegabung werden ihre Arbeit im Vorfeld des Vortrags im Rahmen eines kleinen „Marktplatzes“ präsentieren und Ihnen ebenfalls die Gelegenheit bieten, auf unkomplizierte Art und Weise ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt zu der gesamten Veranstaltung ist kostenlos.



Der Vortragsabend ist eine Kooperation der Hector-Kinderakademie, des Landesverbandes für Hochbegabung und des Albert-Einstein-Gymnasiums und wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie am 24. Januar den Weg nach Wiblingen finden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, mit herzlichen Grüßen

Susanne Friesinger,
Katja Deckhut
(LVH)

Regine Späth
Daniela Stückle
(HKA)

Martin Meisl
(AEG)